

Marktgemeinde
Paudorf



Der Bürgermeister und die Gemeindevertreter
wünschen einen erholsamen Sommer!

©Luzia Böswarth



Stellenausschreibung

Seiten 8 und 9



Dorferneuerungsverein

Seite 18



Neue Mittelschule Furth

Seiten 26 und 27



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Familien, liebe Jugend!

Schritt für Schritt werden in unserem Land die strengen Beschränkungen, die durch die Covid-19 Pandemie ausgelöst wurden, wieder gelockert und wir gewinnen wieder ein Stück Normalität zurück! Alle bestätigten, anonymen Fälle in unserer Gemeinde sind laut Gesundheitsbehörde wieder genesen.

Nochmals möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken für den großen Zusammenhalt und Ihr Verständnis für so manche Erschwernisse. Diesen Zusammenhalt werden wir auch in Zukunft brauchen, wenn es darum geht, die neuen Zeiten zu bewältigen. So wie diese Krise jeden von uns mehr oder weniger trifft, geht es

natürlich auch den Gemeinden. Wir wissen noch nicht genau, wie es finanziell und wirtschaftlich weitergeht. Nachdem wir in diesen Tagen den IST-Stand bei unseren Finanzen neu bewerten, werden wir die entsprechenden Maßnahmen verfolgen.

Vorläufig wurde von mir der Umbau des Gemeindezentrums zurückgestellt. Wir haben die Verpflichtung aus dieser Situation heraus unsere Gemeinde handlungs- und zahlungsfähig zu halten. Es wurde uns aber zugesagt, dass wir alle Mittel, die uns zugeteilt wurden, auch so bekommen. Eines ist klar, der Geldfluss von oben wird sicherlich nicht mehr, trotzdem müssen wir im positiven Geist voranschauen! So konnte ich über Gespräche mit den Verantwortlichen im Land NÖ für unsere Gemeinde erreichen, dass wir auch einen Teil des von der Bundesregierung geschnürten „Gemeindepaketes“ für uns lukrieren können!

Viele Anfragen bekomme ich bezüglich des Baulands und Wohnens. In dieser Sache wird der Gemeinderat eine Klausur zum „Regionalen Entwicklungskonzept“ abhalten, um Visionen nicht nur für diese Periode, sondern auf Jahrzehnte hinaus zu

behandeln. Natürlich gehören auch zum Zuzug, den wir auch gerne haben, die Rahmenbedingungen, sprich Infrastruktur besonders Schule, Kindergarten und etwa Straßenbau zukunftsfähig zu gestalten. Weiters sollten wir auch die Schaffung von Gewerbeflächen nicht aus den Augen verlieren.

Liebe GemeindebürgerInnen ich bitte Sie, achten Sie auch weiterhin auf jene von uns, die Unterstützung brauchen. Nutzen Sie auch die Möglichkeit „regional“ einzukaufen und stärken wir so den Wirtschaftsstandort! Kommunizieren wir im Kreise unserer zahlreichen Vereine und Freiwilligenorganisationen, sowie bewusst bei unserer heimischen Gastronomie, die sich wirklich bemüht.

In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer in unserer Heimatgemeinde!

Herzlichst
Ihr Bürgermeister

Martin Rennhofer

Marktgemeinde Paudorf
Kremserstraße 185, 3508 Paudorf
Tel: 02736/6575
E-Mail: gemeinde@paudorf.gv.at
Homepage: www.paudorf.at



Parteienverkehr:

Montag: 08:00–12:00 Uhr
Dienstag: 08:00–12:00 Uhr, 14:00–18:30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:00–12:00 Uhr
Freitag: 08:00–12:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Paudorf, vertreten durch den Bürgermeister Martin Rennhofer, Kremserstraße 185, 3508 Paudorf
Fotos: Marktgemeinde Paudorf, Bing, Monihart Philipp, GV Krems, SV Paudorf, Stift Göttweig, NMS Furth, KEM, Für Beiträge, die uns von Vereinen und Organisationen für die Mitteilungen und die Homepage zur Verfügung gestellt werden, kann bezüglich Inhalten oder Fehlern keine Haftung übernommen werden.
Medienzweck: Information der Bevölkerung gem. NÖ Gemeindeordnung
Druck: Druckhaus Schiner, An der Schütt 40, 3500 Krems UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“

AUSSCHÜSSE 2020–2025

Schule, Familie, Bildung & Jugend	Umwelt & Zivilschutz	Wirtschaft & Sport
Schule	Feuerwehren	Tourismus
Kindergarten	Katastrophenschutz	Bauhof
Musikschule	Zivilschutz	Sport
Spielplätze	Müllabfuhr	Raumordnung
Jugend- Kindersommer	Oberflächen- & Hochwasserschutz	Landwirtschaft, Güterwege
Mutterberatung	Wildbachverbauung	Wirtschaftsförderung
Erwachsenenbildung	Friedhof	Grundbesitz, Waldbesitz
Claudia Pehn GGR	Georg Härtinger GGR	Hannes Mühlböck Vizebgm.
Andreas Bauer	Alexander Bockberger	Paul Fink
Alexander Bockberger	Ernst Hieke	Christian Kral
Christina Kieninger	Barbara Hintenberger	Rainer Kuttenberger
Rainer Kuttenberger	Serpil Kirali	Gerald Punzengruber
Bettina Schimany	Gerald Punzengruber	Bettina Schimany

Verwaltung, Gesundheit & Soziales	Bau	Kultur
Gesundheit, Gesunde Gemeinde	Straße / Verkehr, Straßenreinigung	Kunst, Kultur und Kultus
Soziale Wohlfahrt	Raumordnung	Denkmalpflege
Veterinärpolizei	Straßenbeleuchtung	Ortsbildpflege
Wohnbauförderung	Wohngebäude, Geschäftsgebäude	Heimat- und Brauchtumspflege
Verwaltung	Hoch- und Tiefbau, Kanal	
Herbert Ratheyser GGR	Manfred Harbich GGR	Michael Sacher GGR
Bettina Doppler	Paul Fink	Bettina Doppler
Christina Kieninger	Herbert Ratheyser	Georg Härtinger
Serpil Kirali	Otto Rauscher	Barbara Hintenberger
Hannes Mühlböck	Michael Sacher	Christian Kral
Claudia Pehn	Eduard Schwarzinger	Otto Rauscher

Prüfungsausschuss	MS Verband	NNÖMS Furth
Andreas Bauer	Barbara Hintenberger (Vorstand)	Alexander Bockberger
Ernst Hieke	Christian Kral (Prüf)	Barbara Hintenberger
Rainer Kuttenberger (Stv.)	BGM Martin Rennhofer (Vorstand)	Rainer Kuttenberger
Christian Kral (Obmann)	Michael Sacher (Vorstand)	BGM Martin Rennhofer
Eduard Schwarzinger	Eduard Schwarzinger (Prüf)	

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN DER MARKTGEMEINDE PAUDORF

Ab 1. Juli 2020 ist das Gemeindeamt Paudorf wie folgt geöffnet:

Parteienverkehrszeiten:

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr und
 14:00 - 18:30 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr



AUSSCHUSS SCHULE, FAMILIE, BILDUNG UND JUGEND

Der Familienausschuss besteht aus einem jungen, dynamischen Team mit Obfrau-Stellvertreterin Bettina Schimany, Christina Kieninger (Jugendgemeinderätin) (beide ÖVP), Christian Bauer, Alexander Bockberger und Rainer Kuttenberger (SPÖ).

Zu unseren Aufgabenbereichen zählen Schule, Kindergarten, Musikschule, Spielplätze, Jugend- und Kindersommer, Mutterberatung und Erwachsenenbildung.

Am 28. Mai trafen wir uns zur ersten Ausschusssitzung und konnten hier schon einige Dinge durchbesprechen. Auf Initiative von Bettina Schimany wird die Mutterberatung deutlich attraktiviert und ab September wird die Betreuung von einer einfühlsamen und erfahrenen Hebamme übernommen. Weitere Informationen folgen.

Bei den Spielplätzen werden wir die lang ersehnten Sonnensegel in Angriff nehmen und auch die eine oder andere Neuerung anschaffen.

Die Planungen für den Kindersommer 2020 sind be-

reits gestartet. Auch wenn dieser aufgrund von Covid-19 leider etwas abgespeckt stattfinden wird, werden wir im Rahmen der Möglichkeiten ein vielseitiges Programm ausarbeiten. Sobald die Veranstaltungen fixiert sind wird die Übersicht in den Kindergärten, in der Schule und als Flugblatt verteilt.

Schon jetzt möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei den Mitgliedern des Ausschusses für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Ich freue mich schon auf die nächsten, spannenden Jahre und darauf, dass wir gemeinsam vieles für unsere Kinder, Jugendlichen und Familien in der Marktgemeinde Paudorf schaffen werden.

Für alle Anliegen, die unseren Ausschuss betreffen, haben wir natürlich immer ein offenes Ohr und freuen uns auf viele Meinungen, Anfragen und Hinweise.

Eure Ausschuss-Obfrau
Claudia Pehn



AUSSCHUSS FÜR BAU

Glasfaser

Sind wir Glasfasergemeinde?

Zurzeit ist die Ausschreibung für die Verlegearbeiten im Gange. Die endgültige Entscheidung wird in einigen Wochen fallen, wenn die Ausbaukosten vorliegen. Ich persönlich bin sehr zuversichtlich, dass wir dabei sind! Anschließend würden die Verlegearbeiten für die Glasfaserleitungen beginnen. Einen Zeitplan werde ich an dieser Stelle veröffentlichen, sobald dieser vorliegt!

Ich möchte mich für die Vorarbeiten zum Ausbau, welcher ein großer Schritt in die neue Datenübertragungszukunft bedeuten würde, bei den damals agierenden Damen und Herren Gemeinderäten, sowie dem damaligen Bürgermeister Josef Böck bedanken. Besonderen Dank möchte ich folgenden Privatpersonen aussprechen, die sich unermüdlich dafür einsetzten: Tobias Ihrybauer, Anton Böck, Reinhard Vit, Oskar Scherer.

Bautätigkeit

Selbst in Zeiten wie diesen führte das Bauamt der Gemeinde eine Vielzahl von Bauverhandlungen durch.

Zahlreiche Zu- und Umbauten im Gemeindegebiet wurden bearbeitet und bewilligt.

Als besonders erwähnenswert sind die beiden Bauvorhaben des Stiftes Göttweig in Meidling, sowie die Wohnhausanlage der gemeinnützigen Baugenossenschaft gebös in der Kardinal König-Straße in Paudorf.

IMMO

Die Bauplatzgewinnung und Bauplatzfreimachung, besonders für die heimische Bevölkerung, ist die Aufgabe der Immobilienentwicklungsgesellschaft. So konnte die Gesellschaft in der KG Hörfarth ein ca. 10.500 m² großes Grundstück erwerben.

Die Umwidmung in Bauland erfolgt demnächst, die Art der Bebauung wird noch festgelegt!

Schreiben Sie mir oder der Gemeinde, falls Bauinteresse oder Wohnungsinteresse besteht!

Euer Ausschuss-Obmann
Manfred Harbich



AUSSCHUSS FÜR UMWELT- UND ZIVILSCHUTZ

In der Gemeinderatssitzung vom 5. Mai wurde ich einstimmig zum Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt- und Zivilschutz sowie zum Umweltgemeinderat gewählt.

Ich bedanke mich, dass mir das Vertrauen entgegengebracht wurde, in der bereits angebrochenen Funktionsperiode ein Team zu führen, mit dem die Angelegenheiten von Feuerwehren, Katastrophen-, Zivil-, Oberflächenwasser- sowie Hochwasserschutz, Wildbachverbauung, Müllabfuhr und Friedhof bearbeitet werden sollen.

Bereits eine Woche später traten die Ausschussmitglieder GR Ernst Hieke und GR Barbara Hintenberger, beide ÖVP, sowie GR Serpil Kirali, GR Gerald Punzengruber und GR Alexander Bockberger von der SPÖ zusammen. Durch die einstimmige Wahl von GR Ernst Hieke zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wurde eine ausgezeichnete Basis für die Arbeit gelegt.

Es wird an uns liegen, die Möglichkeiten jener Organisationen, die mit dem Ausschuss in unmittelbarem Zusammenhang stehen, geschickt zu wählen und ein Maximum an Leistungen für die Bevölkerung der Marktgemeinde zu generieren.

Um dies effizient zu ermöglichen, beabsichtige ich, dass sich jeweils ein Ausschussmitglied mit den Klimabündnis, mit Natur im Garten, mit der Klimamodellregion unteres Traisen- und Fladnitztal, der LEADER-Region auseinandersetzen. Für alle sollen der Niederösterreichische Zivilschutzverband sowie die Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNU) als Plattform für Ausbildung und Information dienen.

Die derzeitige Pandemie mit dem Corona-Virus hat einmal mehr gezeigt, dass ein gut organisierter Zivilschutz bei der Bewältigung hilfreich ist. Es wird daher die vordringliche Aufgabe des Ausschusses sein, gerade in diesem Bereich Aufbauarbeit zu leisten.

Das Selbstschutzzentrum wird mit Nachdruck neu zu gestalten sein. Es soll in Zukunft als Anlaufstelle für alle Angelegenheiten des Zivilschutzes dienen. Dazu wird auch ein Ausbildungsprogramm an der Niederösterreichischen Zivilschutzschule durch alle Ausschussmitglieder zu absolvieren sein.

Inhaltlich werden vorerst die Grundlagen eines Katastrophenschutzplanes zu überarbeiten sein. Mit Informationspunkten in allen Katastralgemeinden sollen

dann Anlaufstellen in unmittelbarer Nähe geschaffen werden, bei der sie, sehr geehrte Paudorferinnen und Paudorfer, über Maßnahmen zum Thema Zivilschutz informiert werden.

Im Bereich des Umweltschutzes ist es ein Ziel Mitglied im e5-Programm des Landes Niederösterreich zu werden. Dabei steht das Thema Nachhaltigkeit, Energiehaushalt, Boden-, Natur- und Klimaschutz ganz oben auf der Agenda. Damit verknüpft sind natürlich auch Aktivitäten von Organisationen wie Klimabündnis oder Natur im Garten, zu denen wir sie zeitgerecht einladen werden.

Es wurden hier nur einige der Punkte angesprochen, mit denen sich der Ausschuss in den kommenden Wochen und Monaten beschäftigen wird. Aber bereits diese zeigen, dass es eine intensive und arbeitsreiche Zeit zum Wohl der Bevölkerung von Paudorf sein wird. Ich freue mich bereits auf diese gemeinsame Arbeit.

Corona verhinderte Flurreinigung im Frühjahr Neuer Termin im September

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Veranstaltungskalenders konnte niemand wissen, dass ein Virus, anfangs ganz Europa und später die gesamte Welt, lahmlegen würde. Damit war der geplante Frühjahrsputz der Gemeinde eine der ersten Veranstaltungen, die dem Shutdown zum Opfer fiel.

Jetzt, Monate später, beginnt der Weg zurück in die Normalität. Damit wird es auch möglich im September gemeinsam in unserer Marktgemeinde unachtsam Weggeworfenes entlang der Wege, Straßen und Bäche einzusammeln.

Die Vorbereitungen werden durch den neu gebildeten Ausschuss für Zivil- und Umweltschutz zeitnah getroffen. Die Kundmachung und Einladung erfolgt mittels Flugblatt.

Euer Ausschuss-Obmann
Georg Härtinger



„Durch‘s Redn kumman d‘Leut zaum“



Liebe Gemeindebürger und Innen!

Ich darf Sie über einen positiven Verlauf der Verhandlungen bezüglich des Rückhaltebeckens in Eggen-dorf informieren. Da von diesem Projekt zukünftige Bauvorhaben in Paudorf abhängen, war es dem Herrn Bürgermeister und mir ein großes Anliegen diese zum Abschluss zu bringen, zumal es sich

schon mehrere Jahre hinzieht und durch Corona noch weiter hinausgezögert wurde.

Wir sind nun endlich mit allen beteiligten Grundeigentümern einig und können mit dem vorbeugenden Hochwasserschutz für unsere Gemeinde fortfahren. Der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest - wird jedoch zeitnah an die Öffentlichkeit gebracht.

Leider ist dieser Punkt nur einer von vielen „Aufräumarbeiten“, die wir als neue Gemeinderegierung zu stemmen haben, aber diese Herausforderungen nehmen wir gerne an und werden sie auch meistern.

Es ist auch jeder Bürger und jede Bürgerin herzlich willkommen, ei-

nen Beitrag bzw. eine Idee einzubringen. Ansprechpartner hierfür sind der Bürgermeister, die Amtsleiterin und meine Wenigkeit.

Weiters warten wir natürlich alle gespannt darauf, wieder unsere "altbekannte" Normalität zurück zu erhalten und hoffen Sie / Euch bald auf einer Gemeindeveranstaltung zu treffen. Ich wünsche Euch einen schönen, warmen Sommer mit vielen Gartenfesten.

In diesem Sinne Glück auf!
Euer Vizebürgermeister

Hannes Mühlböck

WER LESEN KANN IST KLAR IM VORTEIL!

Mülltrennung in der Gemeinde!

Es ist sicherlich schwierig den oder die Schuldigen bezüglich der Metallcontainer bzw. Verschmutzung über die Gemeindezeitung zu erreichen.

Liebe Gemeindebürger/Innen, es liegt doch bestimmt jedem Ortsansässigen, die Sauberkeit des Selben am Herzen! Dabei geht es bestimmt nicht nur um Tiefenfucha alleine - sondern um alle zu Paudorf zugehörigen Katastralgemeinden.

Wir sollten uns alle - ob Jung oder Alt - an der Nase nehmen und ab und an über unser Handeln nachdenken. Dies betrifft eben nicht nur die Mülltrennung, sondern auch die Straßenverschmutzung generell. Es ist absolut nicht notwendig, dass Red-Bull-Dosen, McDonalds Sackerl und dergleichen auf unseren Straßenrändern herumliegen, nur weil manche zu faul sind diese zu Hause oder im nächstgelegenen Müllcontainer zu entsorgen.

Ich appelliere hierbei an Eure Vernunft.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Vizebürgermeister



DER GEMEINDEVERBAND KREMS INFORMIERT

Alu-Kaffee-Tabs zur Dosensammlung

Entsorgung in der „blauen Tonne“

Rund 3 Tassen Kaffee trinkt jeder Österreicher am Tag. Zubereitet wird dieser vorwiegend mit Kaffee-Kapselmaschinen, die mehr und mehr die herkömmlichen Filtergeräte in den Haushalten ersetzen. Damit steigt auch die Abfallmenge bei der Kaffeezubereitung, und große Mengen an Aluminium-Tabs landen oftmals im Restmüll.



800 Behälter stehen bereit

Das muss aber nicht sein. Kaffee kapseln aus Aluminium (z.B. Nespresso-Tabs) können gemeinsam mit anderen Metallverpackungen wie z.B. Getränke- oder Tierfutterdosen in der Dosensammlung entsorgt werden. Eine Reinigung der Kapseln ist dafür nicht notwendig. Aluminium kann nahezu unendlich oft wiederverwertet und für die Produktion zahlreicher Produkte eingesetzt werden. Im Bezirk Krems stehen für die Sammlung flächendeckend 800 Behälter mit „blauem Deckel“ zur Verfügung.



Aluminiumtabs richtig entsorgt, ermöglichen eine stoffliche Verwertung des wertvollen Rohstoffs

NÄCHSTGELEGENE POSTSTELLE

Im ADEG-Markt von Andreas Neuwirth befindet sich jetzt die für Paudorf nächstgelegene Poststelle.

Dort können sämtliche Postdienstleistungen sowie Bankdienstleistungen der bank₉₉ in Anspruch genommen werden. Die Adresse, sowie die Öffnungszeiten finden Sie hier:

**Postpartner 3511, ADEG
Lambert Karner Straße 517
3511 Furth bei Göttweig**

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8:00 - 13:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr





Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Paudorf gelangt nachstehender Posten zur Besetzung:

Mitarbeiter/in am Bauhof

Die Aufstiegsmöglichkeit zum/zur VorarbeiterIn ist gegeben!

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 unter Anrechnung von Vordienstzeiten im öffentlichen Dienst.

Anstellungserfordernisse gem. § 2 NÖ GVBG:

- Österr. Staatsbürgerschaft bzw. EU/EWR Bürger/in
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz – oder Zivildienst
- Die persönliche, fachliche und gesundheitliche Eignung für den Dienst

Aufgabenschwerpunkte:

- Allgemeine Bauhofarbeiten und Sanierungsarbeiten
- Instandhaltung und Pflege der öffentlichen Verkehrsflächen
- Betreuung, Erhaltung und Pflege der öffentlichen Grünanlagen und Spielplätze
- Wartung und Instandhaltung der Kanalanlagen
- Friedhof (Friedhofspflege, Grabarbeiten)
- Durchführung des Winterdienstes (Schneeräumung, Streudienst)
- Instandhaltung, Reinigung und Pflege der gemeindeeigenen Fahrzeuge und Geräte
- Flexible Mitarbeit bei allen im Bauhof anfallenden Arbeiten
- Mitarbeit im Katastrophenfall (Hochwasser etc.)

Wir erwarten:

- Eine/n flexible/n Allrounder/in mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem Handwerksberuf, idealerweise mit Berufspraxis
- Bereitschaft zur Absolvierung erforderlicher Aus- und Weiterbildungen
- Führerschein der Klassen F, B und C; Idealerweise auch E
- Technisches und handwerkliches Geschick
- Leistung von Bereitschaftsdiensten und Bereitschaft zur Leistung von Überstunden
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und selbständiges Arbeiten
- Dienstbeginn: nach Vereinbarung

Wir bieten:

- Ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Einen krisensicheren Arbeitsplatz, bei Entsprechen wird das Dienstverhältnis unbefristet verlängert.
- Arbeitskleidung
- Übernahmen der Kosten bei Aus- und Weiterbildung
- Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden)
- Bei entsprechender Eignung ist der Aufstieg zum/zur Vorarbeiter/In möglich

Bewerbungen müssen bis spätestens **10. Juli 2020** unter Beilage von

- Lebenslauf mit Foto
- Schulabschlusszeugnisse
- Nachweis der Berufserfahrung

an die Marktgemeinde Paudorf, z. Hd. Bgm. Martin Rennhofer, Kremserstraße 185, 3508 Paudorf bzw.

gemeinde@paudorf.gv.at eingebracht werden. Bei engerer Auswahl sind Strafregisterbescheinigung und amtsärztliches Zeugnis nachzureichen. Die Aufnahme erfolgt zunächst befristet auf 6 Monate. Bei Entsprechen wird das Dienstverhältnis unbefristet verlängert.



Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Paudorf gelangt nachstehender Posten zur Besetzung:

Reinigungskraft für die Volksschule

Beschäftigungsausmaß: 15 Wochenstunden

Dienstbeginn: nach Vereinbarung

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 unter Anrechnung von Vordienstzeiten im öffentlichen Dienst.

Anstellungserfordernisse gem. § 2 NÖ GVBG:

- Österr. Staatsbürgerschaft bzw. EU/EWR Bürger/in
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz – oder Zivildienst
- Die persönliche, fachliche und gesundheitliche Eignung für den Dienst

Aufgabenbereich:

- Allgemeine Reinigungsarbeiten in der Volksschule
- Unterstützung der Schulwartin
- Flexible Mitarbeit bei allen in der Volksschule anfallenden Arbeiten
- Pflege der Grünanlagen rund um die Volksschule
- Krankenstandsvertretung im Kindergarten

Weitere Anforderungen:

- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und selbständiges Arbeiten
- Bereitschaft zur Leistung von Überstunden

Wenn Sie Interesse an einer vielseitigen und interessanten Aufgabe und an einem krisensicheren Arbeitsplatz haben, senden Sie Ihre **schriftliche Bewerbung inklusive Lebenslauf mit Foto und Schulabschlusszeugnis bis spätestens 10. Juli 2020** an die Marktgemeinde Paudorf, z. Hd. Bgm. Martin Rennhofer, Kremserstraße 185, 3508 Paudorf bzw. gemeinde@paudorf.gv.at
Bei engerer Auswahl sind Strafregisterauszug und amtsärztliches Zeugnis nachzureichen.
Die Aufnahme erfolgt zunächst befristet auf 6 Monate. Bei Entsprechen wird das Dienstverhältnis unbefristet verlängert.

BLUMENSCHMUCK FÜR UNSEREN MARKTPLATZ

In diesem Jahr machten die Eisheiligen wirklich von ihrem Namen Gebrauch.

Was bedeuten „die Eisheiligen“: Es ist die Bezeichnung für bestimmte Tage im Mai (11.-15.), an denen Kälteeinbrüche z. B. bei Jungpflanzen für Frostschäden sorgen können.

Nach der heurigen, wirklich kalten Sophie wurden dann wieder die Blumentröge am Marktplatz aufgestellt und sorgen für Frühlingserwachen und so können sich die Bürger wieder an der Blumenpracht den ganzen Sommer erfreuen. Die Gemeinde ist immer bemüht für ein schönes Ortsbild.



INFORMATION FÜR ALLE HUNDEBESITZER

Hundekot

Im Sinne eines sauberen Ortsbildes möchten wir alle Hundebesitzer ersuchen, den Hundekot auf öffentlichen Flächen zu entfernen. Es ist weder für die Bauhofmitarbeiter bei Mäharbeiten noch für Spaziergänger angenehm, wenn man den Kot auf Schuhen oder gar der Kleidung mit nach Hause nimmt. Hierfür hat die Marktgemeinde Paudorf im gesamten Gemeindegebiet ‚Hundekotsackerlspender‘ aufgestellt. Bitte nutzen Sie dieses Angebot der Entsorgungsmöglichkeit!

Leinenpflicht

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich mit Maulkorb **oder** an der Leine geführt werden. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich **immer** mit Maulkorb **und** an der Leine geführt werden. Verwaltungsübertretungen sind mit einer Geldstrafe bis zu € 10.000,- zu bestrafen.

In diesem Sinne möchten wir alle Hundebesitzer darauf hinweisen, dass, unter anderem auch der Skulpturenweg ein öffentlicher Weg ist und somit Hunde an der Leine zu führen sind. Denken Sie bitte auch an Radfahrer und vor allem an die Kinder, die sich vielleicht durch freilaufende Hunde gefährdet fühlen.

Sie können dies auch gerne im NÖ Hundehaltegesetz in den §§ 2, 3, 8 und 10 nachlesen.
Herzlichen Dank!

VOLKSBEGEHREN

In der Zeit von 22. Juni bis 29. Juni 2020 können folgende Volksbegehren am Gemeindeamt Paudorf unterschrieben werden:

„Asyl europagerecht umsetzen“
„EURATOM-Ausstieg Österreichs“
„Smoke – JA“
„Smoke – NEIN“ und
„Klimavolksbegehren“

Dies ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag, 22. Juni 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 23. Juni 2020, von 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 24. Juni 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 25. Juni 2020, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Freitag, 26. Juni 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag, 27. Juni 2020, von 08:00 bis 12:00 Uhr,
Sonntag, 28. Juni 2020 geschlossen
Montag, 29. Juni 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (29. Juni 2020) 20:00 Uhr unter www.bmi.gv.at/volksbegehren durchführen.

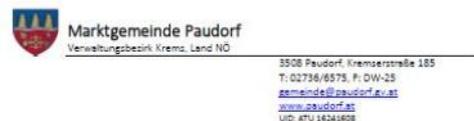
JAGDPACHTAUSZAHLUNG IN PAUDORF

Seit 19. Mai 2020 findet die jährliche Auszahlung statt.

Bis inklusive 19. November 2020 kann der Jagdpachtshilling während der Öffnungszeiten am Gemeindeamt abgeholt werden. Um den Verwaltungsaufwand zumindest in Zukunft zu vereinfachen besteht die Möglichkeit, Beträge die über der Bagatellgrenze von € 15,- liegen zu überweisen. Diese erhalten Sie dann bequem während des Auszahlungszeitraumes auf Ihr Konto überwiesen.

Sie brauchen nur das Überweisungsformular ausfüllen, unterschreiben und am Gemeindeamt abgeben. Das Formular bekommen Sie beim Bürgerservice oder auf der Homepage www.paudorf.at unter der Rubrik Formulare.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe zur Vereinfachung des Verwaltungsaufwandes.



Auszahlung Jagdpachtshilling

JA, ich möchte ab sofort meinen Jagdpacht per Überweisung erhalten.

ERMÄCHTIGUNG:

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Marktgemeinde Paudorf widerruflich, den Jagdpachtbetrag, der über der Bagatellgrenze von € 15,00 liegt per Überweisung auf mein/unser Gehalts/Girokonto zu erhalten.

Name und Anschrift des Empfängers:
Telefonnummer für Rückfragen angeben:
IBAN: _____
BIC: _____
Name der Bank: _____

Ort, Datum

Unterschrift der/des Auftraggeber(s)

AUS DEM BAUAMT

Fertigstellung nicht vergessen!

Wir möchten Sie daran erinnern, dass alle baubehördlich bewilligten Bauvorhaben fertiggestellt werden müssen und dafür der Bauwerber bzw. Liegenschaftseigentümer selbsttätig bei der Baubehörde eine Fertigstellungsanzeige mit allen laut Niederschrift der Bauverhandlung geforderten Atteste und Bestätigungen einbringen muss.

Weiters weisen wir darauf hin, dass eine nicht fertiggestellte Baulichkeit gem. § 37 NÖ Bauordnung 2014 nicht verwendet und benützt werden darf.

Sollten entgegen dieser Bestimmung trotzdem nicht fertiggestellte Räumlichkeiten bewohnt oder benützt werden bzw. andere nicht fertiggestellte Bauvorhaben (z.B. Heizungen) verwendet werden, machen wir Sie darauf

aufmerksam, dass Sie bei Auftreten eines Versicherungsfalles Probleme mit der Versicherung haben können.

Das Formular für die Fertigstellung können Sie von unserer Homepage herunterladen und mit allen Unterlagen bei uns am Bauamt vorbeibringen.

Das Bauamt ist seit Februar durch unseren neuen Kollegen Herrn Philipp Kerschner besetzt. Er steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.



BAUSTELLENINFORMATION HOLLENBURGERSTRASSE, KRUSTETTEN:

Die notwendigen Sanierungsarbeiten betreffen die Gas- und Wasserleitungen. Gleichfalls müssen die Stromfreileitungen durch Erdkabelleitungen ersetzt und verstärkt werden. In diesen Bereich wird auch die Straßenbeleuchtung seitens der Gemeinde in die Erde verlegt. Dies gilt ebenfalls für die Mitverlegung der NÖGIG LWL Rohre.

Zeitraum: 29. Juni bis voraussichtlich Ende Juli 2020

Aus der Region. Für die Region.

Raiffeisenbank Krems

Reden wir über Ihre finanziellen Bedürfnisse.

Wir sind für Sie da, wenn Zusammenhalt gefragt ist.

Manchmal ist Flexibilität besonders wichtig. Individuelle Beratung und maßgeschneidertes Banking sind in der aktuellen Situation essentiell. Unsere Konten sind auf jede Kundensituation flexibel anpassbar. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch in einer unserer Bankstellen – bitte mit vorheriger Terminvereinbarung, damit wir den Aufenthalt in der Bankstelle für Sie möglichst kurz halten können. Danke für den Zusammenhalt, den Sie in der aktuellen Situation unter Beweis stellen. **Direkt redet sich's am besten.**

Raiffeisenbank Krems
Telefon: 02732 / 9000-0
www.raiffeisenbankkrams.at

Bankstellenleiter Michael Chlístak mit Markus Effenauer und Josef Schatzl, Firma ES Schatzl & Effenauer, im Jänner 2020.

VOLKSSCHULE PAUDORF

Volkschule Paudorf in Zeiten von Corona – zurück in die Schule mit Abstand!

Zum ersten Mal seit neun Wochen startete der Unterricht wieder an der VS Paudorf.

Nach einer Zeit im Home-Office, in der die Kinder durch Videoschaltungen und gut vorbereitete Arbeitspakete fürs Lernen zu Hause versorgt waren, beginnt nun ein etwas anderer Unterricht im Zwei-Schicht-Betrieb.

In der Früh treffen die Schüler zu verschiedenen Zeiten mit Mundschutzmasken ein und gehen direkt auf den neu aufgestellten Desinfektionsspender zu.

Auf dem Boden kleben Streifen und Füße, die den Sicherheitsabstand garantieren. Danach begeben sich die Kinder sofort in die Klassen, wo jedem Kind ein fixer Platz zugeteilt wurde und die Tische weit auseinandergeschoben sind.

Die Klassenzimmer werden möglichst oft gelüftet. Die gestaffelten Pausenzeiten mit Einbahnregelung sorgen dafür, dass nur kleine Gruppen sich im Pausenhof aufhalten und die Klassen nicht gemischt werden.

Der optimal gestaltete Schulfreiraum wird jetzt auch intensiv als Freiluftklasse und Bewegungsort genutzt.



Die Disziplin, sich an die Hygieneregeln zu halten, ist sehr groß! So werden in den Schulgängen von allen Mundschutzmasken getragen, die Hände häufig gewaschen und es wird auf das Einhalten der Abstandsregel geachtet.

Unsere Schule wurde bestens mit Desinfektionsmitteln versorgt und so ist es selbstverständlich, das Schulhaus mehrmals am Tag zu desinfizieren.

Herzlichen Dank dafür an unsere Schulwartin Martina Mader, die sich umsichtig um die Einhaltung aller Hygienemaßnahmen bemüht!



Wir bedanken uns auch bei der Gemeinde und dem Elternverein, die uns bei diesem veränderten Schulalltag unterstützen.

Im größten Bemühen aller Beteiligten, wünschen sich Schüler und Lehrer noch ein paar, möglichst angenehme Schultage.

Direktorin Hedwig Felsner

ELTERNVEREIN PAUDORF

Aus Alt mach Neu!

Aufgrund mangelnder Möglichkeiten in den Klassenräumen, Bilder der Kinder oder wichtiges Lernmaterial an den Wänden zu befestigen, entschlossen sich engagierte Lehrerinnen, die in den Kellerräumlichkeiten der Volksschule gelagerten, alten Pinnwände zu restaurieren.

Der Elternverein unterstützte die Lehrerinnen tatkräftig und führte nach Rücksprache mit der Gemeinde die Montage der Pinnwände in den Klassenzimmern durch. So wurden bestehende Ressourcen genützt und Geld für den Ankauf neuer Pinnwände gespart.



Ankauf einer Dokumentenkamera durch den Elternverein

Da die Schule zurzeit nur mehr über einen funktions-tüchtigen Overheadprojektor verfügt und dieser aufgrund seiner Größe und seines Gewichtes in den Klassen der oberen Stockwerke nur erschwert eingesetzt werden kann, wurde zwischen der Schulleitung und dem Elternverein über alternative technische Möglichkeiten beratschlagt.

Man einigte sich schließlich auf den Ankauf einer Dokumentenkamera sowie eines Beamer.

Mit einer Dokumentenkamera kann der Unterrichtsinhalt direkt aus den Lehrunterlagen an die Wand projiziert werden. Die Zoomfunktion ermöglicht es, kleine Objekte (z. B. Pflanzenteile im Sachunterricht) vergrößert darzustellen. Auf das aufwendige Herstellen von Overheadfolien kann dabei ebenfalls verzichtet werden. Der Elternverein wünscht den Schülerinnen und Schülern viele interessante Unterrichtsstunden mit den neu angekauften Geräten.



Tanztermine 2. Halbjahr 2020 Gasthaus Osterhaus: 15 – 17 Uhr

1. Do, 3. September
2. Do, 17. September
3. Do, 24. September
4. Do, 15. Oktober
5. Do, 22. Oktober
6. Do, 29. Oktober
7. Do, 5. November

Weitere Termine nach Vereinbarung



Unser Motto →

Wir tanzen mit
Schwung,
das hält uns jung!

Tanzleiterin Johanna Garscha freut sich nach der langen Pause schon wieder auf viele tanzbegeisterte Personen. Einstieg zu jedem Termin möglich und erwünscht. Kontakt per E-Mail: johanna@garscha.at oder Telefon: 0676/9314110

FOTOS VON PAUDORF

Die Marktgemeinde Paudorf startet hiermit einen Aufruf an alle Profi- und Hobbyfotografen.

Wir benötigen für unsere Gemeindezeitungen, Flyer und Aussendungen immer wieder schöne Fotos der gesamten Gemeinde Paudorf. Egal welche Motive. Ob Landschaftsfotos, Blumen, Tiere, Gebäude oder bei Veranstaltungen.

Wenn Sie Fotos haben, die wir für die gemeindeeigenen Aussendungen verwenden dürfen, dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt bei Frau Rinnerbauer unter 02736/6575-14 oder per E-Mail unter c.rinnerbauer@paudorf.at.

Wir freuen uns über viele Interessierte und viele tolle Fotos.

DU ENTSCHEIDEST MIT!

Gemeinsame Bewegung mit Freunden in Paudorf macht Spaß und hält fit!

Ich bin ____ Jahre alt

DA WÜRDEN ICH GERNE MITMACHEN!

(Bitte das gewünschte Bewegungsangebot ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich, jedes Bewegungsangebot umfasst 10 Einheiten)

„Kinderturnen“

„16 stündiger „Erste-Hilfe-Kurs“

mit Zertifikat, verwendbar für Führerschein, Mopedschein für div. Firmen als Nachweis.

„Beachvolleyball-Treff“

Das erste Mal ausprobieren oder verbessern mit qualifizierten Fachleuten – ganz egal – hab Spaß am gemeinsamen Beachvolleyball-Spiel.

„Schrittweg“ - neu

Den Schrittweg gemeinsam neugestalten! Ideen sind erwünscht!

„Mobilisationsübungen für alle“

Mobilisiere deinen Körper, nach einer Operation oder Verletzung

„Vorsorge aktiv“

Schwerpunkte sind mentale Gesundheit, Ernährung und Bewegung.

„Kräuterwanderung“

Kräuter sammeln in den eimischen Wäldern, Wiesen und deren Verarbeitung

„Tanzen ab der Lebensmitte“

Diese Art zu tanzen erfordert keinen Partner und ist für jede Altersstufe geeignet. Die Hauptsache ist: Spaß an der Bewegung!

„Vortrag über Demenzerkrankung“

Mein Vorschlag: _____

Gemeinsame Bewegung mit Freunden in Paudorf macht Spaß und fit!

Ich nehme an der Preisverlosung teil:

Name

Straße

PLZ / Ort

Handy- oder Telefonnummer

E-Mail-Adresse

- Ich erteile meine Einwilligung zur Nutzung der angegebenen personenbezogenen Daten zu den angeführten Verwendungszwecken.
- Ich möchte von der Umsetzung der Bewegungsangebote informiert werden.
- Ich möchte mich aktiv an Gesundheitsförderungsprojekten in der Gemeinde Paudorf beteiligen und ersuche um Kontaktaufnahme.

Vielen Dank für das Mitmachen!

Arbeitskreisleitung
Andrea Kral

Regionale Gesundheitskoordinatorin
Serpil Kirali

Marktgemeinde Paudorf
Kremserstraße 185, A-3508 Paudorf

Verabschiedung in den Mutterschutz!

Jahrelang hat uns Physiotherapeutin Christina Hirsch bei der Wirbelsäulengymnastik der Gesunden Gemeinde begleitet, dabei hat sie den TeilnehmerInnen geholfen Rückenbeschwerden vorzubeugen und Problemen entgegenzuwirken.

In ihren Einheiten zeigte sie uns langfristige schonende Verhaltensweisen, um uns einen guten Alltag im Beruf sowie im privaten Bereich zu ermöglichen. Sie motivierte uns zu einer gesünderen Lebensweise und mehr

Bewegung im Alltag, sodass wir uns beweglicher und fitter fühlten.

Wir wünschen der werdenden Mutter alles Gute für die Zukunft und viel Freude mit ihrer zukünftigen kleinen Familie.

Durch die gegebenen Umstände (Corvid 19) finden die nächsten Einheiten wahrscheinlich im September statt und werden von Physiotherapeutin Franziska Weinzierl begleitet.

Nähere Informationen werden folgen.

Gesunde Gemeinde Paudorf setzt auch in Zeiten von Corona Initiativen.

Übergabe von 20 Gesichtsschilder für die FahrerInnen von Paudorf Mobil.

Am 19. Mai übergaben AKL Andrea Kral und RGK Serpil Kirali von der Gesunden Gemeinde Paudorf, an Herrn Ing. Oskar Scherer Obmann-Stellvertreter von Paudorf Mobil, offiziell die Gesichtsschutzschilder für den Fahrtendienst.

Die Kindergartenfahrerin Michaela Bauer und Bürgermeister Martin Rennhofer probierten den Gesichtsschutz gleich aus. Da uns das Virus noch länger beschäftigen wird, ist die Vorsorgemaßnahme ein Schutz für FahrerInnen und Mitglieder.

Die Gesunde Gemeinde zeigt mehr denn je, worauf es wirklich ankommt und macht die Gesundheitsförderung zur Gemeindeaufgabe. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, wie wichtig ein gutes Gesundheitsbewusstsein ist. Besonders in dieser herausfordernden Zeit ist

es wichtiger denn je, die Gesundheit vor Ort zu thematisieren und Schwerpunkte zu setzen.

„Noch nie zuvor war es uns so bewusst wie heute, wie wichtig unsere Gesundheit ist. Jede/r sollte dazu seinen eigenen Beitrag leisten. Besonders wichtig ist hier die Prävention.“



Arbeitskreis Gesunde Gemeinde!

Gesunde Gemeinde spendet Gesichtsschilder

AKL Andrea Kral und RGK Serpil Kirali übergaben am 29. Mai 2020 die 30 Gesichtsschilder an Bürgermeister Martin Rennhofer und Amtsleiterin Anita Zauner.

Die Gesichtsschilder wurden für die Gemeinderäte und für die Bedienstete am Gemeindeamt, sowie in den Kindergärten, der Volksschule und der Reinigung gespendet.



Aufgrund der derzeitigen Lage müssen die geplanten Vorträge, Veranstaltungen und Kurse leider abgesagt werden.

Diesen finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung auf den Seiten 14 und 15.

Wir sind sehr bemüht die Angebote ab Herbst 2020 wieder neu zu gestalten und Ihnen anbieten zu können.

Als kleines Dankeschön für Ihre Mühen an unserer Teilnahme, nehmen Sie an der Verlosung von 3 gesunden Preisen teil. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und viel Gesundheit.

Um uns besser an Ihren Interessen und Bedürfnissen orientieren und diese umsetzen zu können, ersuchen wir Sie um das Ausfüllen unseres Fragebogens bis Anfang August.

Ihre Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde
Andrea Kral

DESINFEKTIONSMITTEL

Am Dienstag, dem 7. April wurde im Betreubaren Wohnen ein Desinfektionsspender aufgestellt.

Mautern 5 Hygienespender zur Verfügung gestellt, welche neben dem Betreubaren Wohnen auch im Gemeindegarten, in der Volksschule und im Kindergarten aufgestellt wurden.

Auf Initiative von Bewohner Herrn Höllmüller und Gemeinderätin Bettina Schimany konnte dies aufgrund zahlreicher Sponsoren innerhalb von 48 Stunden umgesetzt werden.

Zusätzlich hat er 10 Kübel Desinfektionstücher und 50 kleine Sprühfläschchen Desinfektionsmittel gespendet.

Die Weinspende von Winzerhof Ettenauer und Winzerhof Holzheu wurde von der Firma Bailoni gratis in Desinfektionsmittel umgewandelt und persönlich von Claudia Bailoni übergeben.

Herzlichen Dank für diese großartige Spende, welche in dieser Zeit einen wertvollen Beitrag zur allgemeinen Erleichterung der Hygienemaßnahmen geleistet hat.



Christoph Kaltenböck stellte den gesamten Hygienespender zur Verfügung. Mit den fünf hergestellten Kanistern wurden auch die Caritas und der praktische Arzt Dr. Skorjanz unterstützt.

Insgesamt hat Herr Christoph Kaltenböck mit seinem Unternehmen Medworld Medizintechnik GmbH in



DORFERNEUERUNGSVEREIN PAUDORF

Im Jahr 2019 hat die Gemeinde Paudorf zusammen mit dem Dorferneuerungsverein vier Projekte zur Förderung beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung eingereicht:

- Platzgestaltung Tiefenfucha
- Platzgestaltung Goldbühel Krustetten
- Aussichtsplattform „Weinbergschnecke Himmelreich“
- Dorfplatzgestaltung Höbenbach

Erfreulicherweise konnten wir für alle vier Projekte dieses Jahr eine Förderzusage erhalten. Vielen Dank für die guten Vorarbeiten durch die Projektleiter und Erstellung der Unterlagen durch die Mitarbeiter der Gemeinde Paudorf.

Das Projekt in Platzgestaltung Tiefenfucha wurde bereits im Dezember 2019 fertiggestellt. Durch die Hilfe der Bevölkerung ist in Zusammenarbeit mit dem Kunstgärtner Arno Kastner samt Team ein wunderschöner Platz entstanden.



Aufgrund des COVID 19 wurde die für Mai geplante Eröffnung und Segnung auf kommendes Jahr verschoben. Pflege und Bewässerung ist über den Sommer durch die Mithilfe der Bevölkerung organisiert, sodass die Pflanzen gut anwachsen und sich entfalten können. Ein herzlichen Dankeschön für alle Helfer und Helferinnen an dieser Stelle.

Ein ganz besonderer Dank für die hervorragende Projektleitung an Elisabeth Kriebel Fink.

Die Projekte Dorfplatz Höbenbach und Weinbergschnecke Himmelreich wurden bereits in Angriff genommen, aber aufgrund von COVID 19 sind beide Projekte in der Umsetzung etwas verzögert.

Ziel der Dorferneuerungsprojekte ist, dass die Dorfbewohner gemeinsam an der Umsetzung der Projekte arbeitet, was aufgrund der Corona Maßnahmen im Frühjahr nicht möglich war.

In Höbenbach werden wir in den nächsten Wochen wieder zu einer Projektsitzung einladen, zu der wir alle Dorfbewohner zur aktiven Mitarbeit einladen.

Die Platzgestaltung Goldbühel Krustetten konnte noch nicht umgesetzt werden, weil der Platz derzeit durch Bauarbeiten blockiert wird. Wir rechnen damit, dass mit den Arbeiten im Herbst begonnen werden kann. Dorfbewohner die an der erfolgreichen Umsetzung des Projekts interessiert sind, können sie noch in die Gestaltung einbringen.

Herzlichst euer Obmann
Christian Lampl

WOHNEN
EBNER
LEBEN MIT PERSÖNLICHKEIT



3508 Paudorf · Hauptstraße 14 · 0660-3511 111 · office@ebner-wohnen.at

www.ebner-wohnen.at

**Liebe GemeindebürgerInnen,
wir hoffen, dass ihr alle die letzten Wochen gut
und gesund überstanden habt.**



Die Zeit mit Corona hat uns vor neue Aufgaben gestellt. Zuerst mussten wir am 16.3.2020 unseren Dienst einstellen, haben aber wenige Tage später mit der tatkräftigen Unterstützung junger Bürger unserer Gemeinde einen „Corona Hilfsdienst“ auf die Beine gestellt. Dieser führte 2x täglich Besorgungen für alle Bürger – unabhängig von der Mitgliedschaft – durch.

Als die ersten Lockerungen kamen und unsere Mitglieder wieder raus wollten, nahmen wir am 5.5.2020 unseren regulären Fahrdienst wieder auf. Einigen FahrerInnen aus der „Coronagruppe“ hat unsere Idee so gut gefallen, dass sie beschlossen haben dabei zu bleiben und weiter für uns zu fahren.



Obwohl viele unserer FahrerInnen zur Risikogruppe gehören, konnten wir dank dieser Hilfe den Fahrbetrieb nahtlos durchführen. Um unsere FahrerInnen zu schützen wurden unserem Verein von der „Gesunden Gemeinde“ Gesichtsschilder übergeben wofür wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir freuen uns auch, dass wir neue Mitglieder begrüßen dürfen, welche in der „Coronazeit“ gesehen haben wie wichtig unser Verein für die sozialen Kontakte ist. Wir bieten gerne auch Beratungen im Bereich Elektromobilität an – Fragen direkt an unseren Obmann-Stv. Ing. Oskar Scherer (obmannstv@paudorfmobil.at oder 0676 408 78 33).

An dieser Stelle möchten wir uns, wie in jeder Ausgabe bei allen TelefonistInnen und FahrerInnen (den „alten“ und den „neuen“) für ihre hervorragenden Leistungen bedanken und hoffen, dass das so bleibt. Wir freuen uns wenn auch Sie ein Teil unseres Teams werden wollen. Wir werden euch auch weiterhin immer über unsere Tätigkeiten informieren – **bitte bedenkt immer, dass wir alle keine Profis sind und freiwillig und ehrenamtlich arbeiten.**

Näheres auch auf der Vereinshomepage: www.paudorfmobil.at, Fragen und Anregungen können auch per Email an info@paudorfmobil.at gestellt werden oder Sie rufen eines der Vorstandsmitglieder an.

Wir fahren für euch Mo-Fr von 7:45 bis 19:30 und Sa von 8:00 bis 18:00 und die Fahrten können Mo-Fr zwischen 8:00 und 18:30 und Sa zwischen 8:15 und 17:00 unter folgender Telefonnummer gebucht werden: **0676 55 85 041**.

Bitte möglichst schon am Vortag spätestens jedoch eine Stunde vor dem gewünschten Zeitpunkt buchen!



IHR IMMOBILIENEXPERTE
Christoph Czamutjian akad. IM
 0664 - 513 22 33



RE/MAX Balance 
Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustraße 10, www.czamutjian.at

SPORTVEREIN PAUDORF – NEWS

Sehr vieles hatten wir uns für heuer vorgenommen – doch dann kam Corona.

Ein Virus, der uns auf Grund der gesetzten Regierungsmaßnahmen zum Stillstand gebracht hat. Und dies bei nahe im wahrsten Sinn des Wortes! Unsere sämtlichen Einnahmen wurden durch den Shutdown zur Gänze auf Null gestellt – im Gegenzug mussten wir aber unseren finanziellen Verpflichtungen (Versicherungen, Strom, Gas,..) weiterhin nachkommen!

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Spendern nochmals sehr herzlich bedanken, die uns in dieser schwierigen Zeit bisher unterstützt haben!

Da wir zum aktuellen Zeitpunkt noch immer nicht konkret wissen, wann unser Spielbetrieb wieder gestartet werden kann, sind wir leider weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen - nähere Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://corona.sv-paudorf.at>

Wir sagen schon jetzt DANKE für Ihre Unterstützung! Unser **Spenden-Konto** lautet:
AT54 3239 7000 0180 9086

Neues vom Nachwuchs des SV Paudorf

Da die Ostereiersuche am Sportplatz des SV Paudorf heuer leider nicht stattfinden konnte, hat der Osterhase die Kinder des Nachwuchses mit einem kleinen Ge-

schenk zu Hause überrascht, worüber sie sich sehr gefreut haben.

Nach der langen Zwangspause aufgrund der Coronapandemie, konnte am Mittwoch, dem 20. Mai 2020 unter Einhaltung der vorgegebenen Maßnahmen der Bundesregierung wieder mit dem Training begonnen werden.

Wir bedanken uns bei Christoph Kaltenböck von www.med-world.at für die großzügige und umfangreiche **Spende an Desinfektionsmaterial**.



Übrigens: Kinder mit Jahrgang 2015-2013 (Mädchen ab 2012) sind herzlich willkommen! Informiert euch auf unserer Homepage <http://jugend.sv-paudorf.at>

FRAU AVA BÜCHEREI

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir freuen uns, dass die Bücherei seit 17.05.2020 wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet ist!

Donnerstag: 16:00 – 18:30 Uhr

Sonntag: 09:30 – 11:30 Uhr

Ab 01.06.2020 können Sie sich bei uns für die Onlinebibliothek noe-book registrieren. Um nur € 5,00 pro Jahr stehen mehr als 16.000 Medien zur Verfügung. Details finden Sie unter <https://noe-book.onleihe.com/> .

Kinder zwischen 6 und 13 Jahren sind herzlich dazu eingeladen bei der Aktion „Lesemeisterin & Lesemeister gesucht“ teilzunehmen! Teilnahmekarten können in der Bücherei abgeholt und bis Ende August wieder abgegeben werden. Aus allen Einsendungen (es handelt

sich um eine landesweite Aktion) werden insgesamt 40 Gewinnerinnen und Gewinner gezogen, die ihre Preise bei einem Abschlussfest am 09.10.2020 in der Landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra von Landesrat Ludwig Schleritzko und Bauernbunddirektor & Obmann von Forum Land NÖ Paul Nemecek erhalten.



PFARRE PAUDORF – GÖTTWEIG

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

In der Zeit der Corona-Krise haben unzählige Menschen die Pfarrkirche und den Garten im Hellerhof als Quelle der Kraft neu entdeckt. Wunderbar!

Mittwoch, 27. Mai: Am Vormittag wurde das Pfarrblatt gedruckt, Am Nachmittag waren die darin angegebenen Corona-Schutzmaßnahmen, die bis Ende Juni gelten sollten, schon wieder obsolet. Ich danke allen, die die Gottesdienste im Garten mitgefeiert haben - am 17. Mai waren es erstaunliche 118 Personen.

Seit 29. Mai können die Sonntagsmessen in den Kirchen wieder ohne Beschränkung der Teilnehmerzahl gefeiert werden. Die 10-Quadratmeter-Regel ist passé. Eingehalten werden muss ein Mindestabstand von einem Meter zu Personen, mit denen man nicht im gemeinsamen Haushalt lebt.

Vor Beginn des Pfingstwochenendes hat die Bundesregierung weitere Lockerungen bekanntgegeben:

Mit 15. Juni werde die Maskenpflicht in Österreich größtenteils fallen. Der Mund-Nasen-Schutz soll dann nur noch getragen werden, wo der Mindestabstand von einem Meter nicht eingehalten werden kann. Dieser ist in der Kirche gewährleistet. Desinfektionsmittel stehen weiterhin bereit.

In der Kirche St. Altmann brennt weiterhin täglich von 08:00 bis 20:00 Uhr die Osterkerze vor der Kopie des Altbrünner Gnadenbildes. Der Garten ist rund um die Uhr geöffnet. Herzlich willkommen!

Ich freue mich, Sie wieder bei Gottesdiensten in der Kirche St. Altmann begrüßen zu dürfen, wenngleich noch mit Abstand und ohne Handschlag.

P. Udo Fischer



Pitte+Brausewetter

www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“

Hochbau • Tiefbau • Industriebau • Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau

Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg, Tel.: 050 828-3100, herzogenburg@pittel.at



CHARITY - ULTRACYCLING PAUDORF

für das St. Anna Kinderspital

Samstag, 27. Juni 2020
08:00 bis 20:00 Uhr

12 Stunden non-stop Solo auf dem Rad
275km (= Krems - Kufstein)
5.600 Höhenmeter (= 3 x Großglockner)



St. Anna
Kinderspital

Informationen im Internet:

<https://never-stop-cycling.at/doks/charity-cycling.html>



STIFT GÖTTWEIG STARTETE AM 5. JUNI IN DIE SAISON

Im Benediktinerstift Göttweig öffneten am 5. Juni das Stiftsrestaurant, Museum und Gästezimmer - die Gäste dürfen sich auf umfangreiche Neuerungen freuen.

Im Stiftsrestaurant setzt man den langjährigen Wunsch der Bevölkerung nach längeren Öffnungszeiten um. So wird am Freitag und Samstag bis 21 Uhr gekocht und bis 22 Uhr kann man das einzigartige Ambiente auf der Restaurantterrasse genießen. Die neuen Gästezimmer werden ab spätestens Juli zur Verfügung stehen – teilweise mit herrlichem Blick über die Wachau.

Eine neue Möglichkeit für Besucher mit weniger Stufen vom Haupteingang in den Stiftshof zu gelangen ist fertiggestellt – ein weiterer, wichtiger Schritt in Richtung Barrierefreiheit.

Ganz neu: ab sofort können die Gästezimmer in Echtzeit gebucht werden und auch die Eintritts- und Führungstickets für das Museum mit der diesjährigen Sonderausstellung „Archäologie in Göttweig: Alte Mauern – Neue Erkenntnisse“ sind online buchbar.

Alle Vorgaben zur Vermeidung der Ausbreitung des Virus Covid-19 werden umgesetzt – bitte daher immer um telefonische Kontaktnahme. Betreffend bereits angekündigter Veranstaltungen (manche dürfen nicht stattfinden) finden sich aktuelle Informationen unter



www.stiftgoettweig.at bzw. unter 02732 85581-0.

Das Benediktinerstift Göttweig öffnete am Freitag, 5. Juni das Stiftsrestaurant, Klosterladen und Museum. Auch die Gästezimmer sind ab diesem Zeitpunkt buchbar. Ab sofort sind Zimmer und Museumstickets auch online buchbar.

Fotocredit: Stift Göttweig/Andreas Steininger
Abdruck honorarfrei

Rückfragen:

Benediktinerstift Göttweig, 3511 Stift Göttweig
Mag. (FH) Eveline Gruber
Leiterin Tourismus & Kultur
gruber@stiftgoettweig.at, +43(0)27 32.855 81-230



Beratung & Information
Silke Stangl
Tel. 02631 / 2205-55
s.stangl@ebsg.at
www.ebsg.at

Wohnfläche ca. 105 m²
mit Terrasse und Garten
2 PKW-Stellplätze je Haus

SÜD
RAUM

GEMEINNÜTZIGE
WOHNBAU-
GESELLSCHAFT

geförderte reihenhäuser in paudorf

nußdorferstraße

Fertig-
stellung
Herbst
2020



UNSER WEG DURCH DEN KLIMAWANDEL

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichteten wir von den Prognosen zur regionalen Klimaerwärmung. Heute zeigen wir Ihnen einen ersten Weg zur Anpassung auf! Dabei soll die überparteiliche Klimaschutzarbeit Paudorfs auch in der Zukunft intensiv fortgesetzt werden. Ein zentraler Punkt ist hier die enge Zusammenarbeit unseres Umweltgemeinderats Georg Härtinger mit der Klima- und Energiemodellregion.

Auch für Bürgermeister Martin Rennhofer steht außer Frage, dass die aktuellen Klimaentwicklungen Auswirkungen auf das Leben in den Gemeinden hat: „Wir alle spüren die Veränderung und versuchen uns darauf einzustellen. Dabei steht der Schutz der Natur und insbesondere eine verträgliche Veränderung für die Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund.“

Paudorf setzt hier vor allem auf eine Kooperation mit den Nachbargemeinden in der Modellregion. So wurde ein Arbeitsprogramm für den Zeitraum 2020 bis 2023 entwickelt und bereits durch das Bundesministerium genehmigt. Paudorf und die Nachbargemeinden setzen man auf einen breiten Mix unterschiedlicher Maßnahmen. Neben der Gesundheitsvorsorge spielt hier unser Umgang mit Wasser eine sehr wichtige Rolle.

Konkret spricht dabei Martin Rennhofer auch einen Sichtwandel an: „Als Gemeinde brauchen wir eine sehr gut und langfristige Planungssicherheit. In der Vergangenheit war es der Plan Regenwasser schnell abzuleiten. Die Gemeinden haben das Problem oft auf den Nachbarn darunter verschoben. In naher Zukunft haben wir ganz andere Herausforderungen! Es muss das Ziel sein, dass Hangwässer oder Hochwässer gar nicht mehr entstehen können!“



In der Modellregion sieht man hier positiv in die Zukunft. Mittels Humusaufbau und kleinstrukturierten Maßnahmen möchte man in den kommenden Jahren dafür sorgen, dass der Niederschlag direkt vorort bleibt und damit der Vegetation und der Natur direkt zur Verfügung stehen kann. „Vielleicht können damit sowohl Dürren als auch Hochwässer verhindert werden“, so der Bürgermeister weiter.

In der Modellregion setzt man bereits seit einige Jahren auf innovative Maßnahmen wie Drain Garden. Dadurch kann sowohl der teure Kanalbau reduziert als auch auf so manches Retentionsbecken verzichtet werden. In Paudorf will man sich jedenfalls dem Klimawandel intensiv widmen und dabei das Positive für die Bürgerinnen und Bürger erreichen.

Ein solches bereits umgesetztes Projekt kann der Paudorfer Tennisverein vorweisen. Dort haben die engagierten Mitglieder rund um Obmann Hans Parth eine nachhaltige Wassernutzungsanlage errichtet. Durch die zusätzliche Nutzung von Regenwasser bei der Platzpflege wird der Grundwasserkörper geschont. Dieser Plan entstand in enger Zusammenarbeit des Vereins mit der Modellregion. Nachhaltigkeit spielt schon heute eine große Rolle in Paudorf.

Rückfragehinweis:

DI Alexander Simader
asi@kem-zentrum.at
+43 676 5295276

HILLER
VERMESSUNG

Vermessung HILLER ZT OG

staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation



Mitglied der
Kammer der ZiviltechnikerInnen |
Architektinnen und IngenieurInnen
Wien, Niederösterreich, Burgenland

Bahnhofplatz 8
A – 3500 Krems/Donau

T. 02732/83049
office@vermessung-krems.at

www.vermessung-krems.at

NIEDERÖSTERREICH RADELT & PAUDORF RADELT MIT

Lust auf mehr Bewegung? Radeln Sie sich fit und machen Sie mit beim neuen Radwettbewerb im RADLand Niederösterreich.



Vom 1. Mai bis 30. September zählt jeder Radkilometer. Auch unsere Gemeinde startet aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Seien Sie dabei, wenn ganz Niederösterreich radelt!

Machen auch Sie für unsere Gemeinde mit

Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer. Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es immer wieder tolle Preise zu gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Neugierig geworden?

Dann machen Sie mit bei **Niederösterreich radelt**, dem Fahrradwettbewerb für AlltagsradlerInnen und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's

1. Melden Sie sich auf noe.radelat.at an.

2. Radeln und Kilometer zählen - alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt
3. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die NÖ radelt App aufzeichnen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.
4. Tolle Preise gewinnen

Mitradeln und gewinnen

Wenn Sie während des Wettbewerbs für unsere Gemeinde mehr als 100 Kilometer radeln, machen Sie automatisch an der Schlussverlosung mit und können am Ende mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen!

Sonderpreise winken, wenn Sie bis zum 31. Mai beim #anradeln 50 Kilometer sammeln!

Alle Informationen zum Niederösterreich radelt Wettbewerb finden Sie unter:

www.radland.at

niederosterreich.radelat.at



Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Stressfrei und jetzt sogar mit Gratis-Erdarbeiten.

Beim Kauf eines Konzept Hauses (Bodenplatte oder Kellerwuhub inkl. Polstholzer)

JETZT TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at



3900 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at ZIEGELFERTIGHAUS

DIE WICHTIGSTEN

I N F O R M A T I O N E N

DEINER GEMEINDE



UNSERE NMS FURTH UND DIE CORONA-KRISE

Freitag, 13. März 2020 - ein Lokalausgesein

Es ist Freitag, 11:30 Uhr – ein ganz normales Wochenende steht vor der Tür, doch plötzlich ist alles anders: Die knappe Pressemitteilung lautet:

„Alle Pflichtschulen schließen, der Unterricht wird ab sofort ausgesetzt!“

Die Lehrer setzten sich unvermittelt zu einer Konferenz zusammen, die Schüler müssen alles in ihre Rucksäcke packen.

Jene, die noch da sind, (die Buben der 3A hatten nach der dritten Stunde Unterrichtsschluss), bekommen knappe Anweisungen – es herrscht kurzfristig Chaos

und Panik bricht aus. „Was? Wie soll das gehen? Was ist mit unserer Schularbeit am Montag? Müssen wir wirklich alles mit heim nehmen, wie zum Schulschluss?“

Der Kopierer läuft heiß, jeder Lehrer will den Kindern so viele Arbeitsblätter und Materialien mitgeben, wie nur irgendwie möglich. Schüler und Lehrer sind vorerst ratlos. Eltern werden verständigt, holen ihre mit den schweren Taschen völlig überforderten Schüler ab.

Gegen 14 Uhr wird es still im Schulhaus, eine gespenstische Stille tritt ein, die für einige Wochen bleiben wird. Die Corona-Krise wird zu einer Vollbremsung, auf die niemand so wirklich vorbereitet gewesen ist.

Homeschooling und Distance Learning

Der Zeichensaal wird Umschlagplatz für Arbeitsmaterialien, ein Journaldienst wird eingerichtet, alle lernen schnell, worum es geht – alles muss kontaktlos vor sich gehen. Die Sondersendungen im ORF informieren.

Eltern, Lehrer und Schüler müssen sich binnen kürzester Zeit auf die neue Situation einstellen. Gott sei Dank leben wir im digitalen Zeitalter, Schoolfox und e-books leisten gute, ja unverzichtbare Dienste, die Pädagogen kommunizieren mit ihren Schülerinnen und Schülern über das Internet.

Parallel dazu werden Arbeitsblätter abgeholt und ausgefüllt wieder abgegeben, die Eltern sind gefordert, in eine neue Rolle zu schlüpfen. Multitasking mit Homeoffice, Hilfestellung beim Lernen und tägliche Besorgungen mit Mund-Nasenschutz ist eine immense Herausforderung.

Um nicht nochmals Gefahr zu laufen mehr oder weniger unvorbereitet in eine solche oder ähnliche Situation zu kommen, werden wir ab dem kommenden Schuljahr den **Schwerpunkt** auf den **Informatikunterricht** legen.

Bereits ab der ersten Klasse wird vermehrt auf digitale Bildung wertgelegt, um unsere Schülerinnen und Schüler auf die digitale Welt bestmöglich vorzubereiten.



„Schule ist mehr“

Schule ist mehr! Das spüren alle Beteiligten sehr bald. Schule ist ein Ort der Begegnung, ein Ort des gemeinsamen Lernens, des Freundschaften Schließens, ein Ort, wo gefordert und mit Lob belohnt wird.

Das alles fehlt jetzt.

Keine Gruppenarbeiten, keine gemeinsamen Turnstunden, kein Witz, der die Mathematikstunde auflockert, kein Vorlesen der besten Aufsätze in der Deutschstunde. Alles ist abgesagt: Exkursionen nach Schloss Hof oder Carnuntum, Lehrausgänge zur Berufsorientierung,

sportliche Wettkämpfe im Orientierungslauf oder der Leichtathletik, Wald- und Wasserjugendspiele, English Olympics, die Präsentation des Schulhausromans und last but not least unser beliebtes Schulfest.

Unsere Schüler und Schülerinnen können heuer keine Medaillen und Pokale nachhause bringen, keinen Applaus auf der Bühne im Turnsaal ernten, keine Fotos bei Ausflügen knipsen. Wir brauchen keine Busse bestellen und keine Tickets, dürfen in kein Gasthaus einkehren. Auch wir werden der Wirtschaft fehlen!

UNSERE NMS FURTH UND DIE CORONA-KRISE

„Zusammen schaffen wir das!“

Unsere neue Schulleiterin Edith Gruber hat zu Schulbeginn unsere Schule mit einem Segelschiff verglichen, sich wohl dessen bewusst, dass es auch Stürme geben kann, eine derartige Flaute wie die Corona-Krise hat wohl niemand vorhergesehen. Nun – sie hat das Schiff mit fester Hand durch die Krise gesteuert und mit ihrem Team herausgeführt.

Bald haben alle denselben Schlagtakt gefunden und das Beste aus der Situation gemacht, bis endlich eine Rettungsinsel in Sichtweite ist:



Am Montag, dem 18. Mai 2020 öffnet die Schule wieder, zwar unter Einhaltung zahlreicher Richtlinien, aber es geht wieder los und alle freuen sich.

Der erste Schultag nach Corona funktioniert sehr zufriedenstellend. Ein großer Dank gebührt unserem Schulwart Markus Teufner und seinem Team, die die herausfordernde Situation mit viel Engagement bewältigen.

Ein großer **Dank** gebührt allen Müttern und Vätern für ihre Unterstützung, für ihr Verständnis und ihre Geduld während der letzten Wochen. Sie alle haben hervorragende Arbeit geleistet!



Schule während der Corona-Krise – ein Erlebnisbericht von Pascal Haslinger (1A)

In den letzten Tagen und Wochen hat sich einiges geändert. Das Lernen zu Hause ist ganz anders als in der Schule. Ich finde es anstrengender als sonst, weil es mir schwerer fällt, mich zu konzentrieren.

Ich werde oft abgelenkt, weil meine kleineren Brüder auch ihre Schulaufgaben erledigen müssen und deshalb die Hilfe meiner Mutter benötigen und ständig nachfragen. Dazwischen kommt noch mein Hund Zeus vorbei und stupst mich mit der Nase an, weil er mit mir spielen möchte. Weiters lenken mich Geräusche ab, weil meine Mutter zum Beispiel staubsaugt, kocht oder putzt. Außerdem lockt mich unser Garten, wenn ich von der Terrassentür hinausschauen.

Prüfungen vermisse ich zwar nicht, würde aber trotzdem gerne normal in die Schule gehen. Ich stehe derzeit ein bisschen später auf als sonst, danach frühstücke ich mit meiner Familie und anschließend beginne ich mit den Schulaufgaben. Nach dem Mittagessen verbringen meine Geschwister und ich einige Stunden im Garten und arbeiten dann wieder für die Schule weiter.

Nach dem Abendessen spiele ich mit meinen Brüdern oder wir sehen noch etwas fern oder ich höre in meinem Zimmer noch etwas Musik. Da wir sonst recht oft Besuch haben, Freunde treffen oder viel Zeit mit der Familie verbringen, freue ich mich schon sehr, wenn wieder alles ist, wie es vor Corona war.

*Text und Fotos: NMS Furth/Göttweig,
Schulleiterin Edith Gruber*

Blutspenden an der Neuen Mittelschule Furth / Göttweig

Normalerweise findet diese im Rahmen unseres Schulfestes statt, das aber heuer abgesagt werden musste. Die Blutspendeaktion wird vom Roten Kreuz aber durchgeführt.

Donnerstag 2. Juli von 15:00 bis 19:00 Uhr an der NMS Furth

BEI PASTNER KREMS

Gesundes und natürliches Wasser durch

Oxy-SAUERSTOFF Fein-Granulat

Das alkoholfreie, ungiftige Desinfektionsmittel –
einfach ins Poolwasser (oder auch Putzwasser) streuen!

• CHLORFREI •
• GERUCHLOS •



Unsere Caroline am 1. 8. 2008 im
isotherm Wunschform Pool 8x4 m.
Behaglich vorgewärmt auf 30 Grad –
immer hygienisch rein, zu Hause im Garten!

Seit 2004 liefert PASTNER die aus Amerika stammende ungiftige Wasserpflege („Die Froschkönig-Technologie“) in Österreich, zum günstigen Preis! Die Oxy-Daueranwendung vermeidet Kalkprobleme und Kalkkrusten im Pool, wirkt besonders gegen Viren und Keime, erleichtert das Reinigen und macht hartes Wasser besonders hautverträglich!

Einfach einstreuen 20-30g/m³ (Teich 10g/m³, Trinkwasser 19g/m³)

Oxy-Fein-Granulat: ab Geschäft 5 kg € 55,- (Versand € 67,-)
ab Geschäft 10 kg € 95,-
ab Geschäft 25 kg € 195,-

So sollten Sie Ihr Schwimmbad pflegen. Ob Freilandbecken, Hallenbad, SPA oder Teich, wenn dieser an Sauerstoffmangel leidet. Kalium-Persulfat OXONE KHSO₅ heißt dieses Sauerstoff-Granulat mit Depotwirkung, das auch mit Chlor verträglich ist!

Wassergüte-Messung mit AquaChek 3-fach: Härte, pH, Sauerstoff 50 Stück € 30,-

Bestellen sie per Mail: sauerstoff@poolprofi.at oder Tel./Fax: 02732/81480

Infos unter www.poolprofi.at auch über Wunschform-Poolbau mit Polyester, Endlosfliesen, Stein-Glas-Platten für Decke und Wand mit TiO₂ antibakterieller Oberfläche!



isotherm PASTNER

A-3500 Krems, Gewerbeparkstr. 5, Tel. 02732/766 60

Geschäftszeiten: Werktag 8-12 Uhr und 13-17 Uhr · Samstag 9-12 Uhr

Chemisch-Technische Produkte • Polyester-Technik • Platten und Fliesenpaneel-Erzeugung
Glasliner • Endlosfliese von der 200 m-Rolle – 120 cm breit *Zuschnitt auf Wunschlängen möglich!*

www.isotherm.at